

## **Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 28.11.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Sitzungszimmer Erdgeschoss des Rathauses II, Kirchenstraße 5, 18258 Schwaan</b>

### **Anwesend sind:**

Herr Zöllig  
Herr Becker  
Herr Gallinat  
Frau Grabowski  
Herr Heidelk  
Frau Kretzschmar  
Herr Lang  
Herr Lüth  
Herr Marklein  
Herr Mohsakowski  
Herr Schauer

### **Gäste:**

Frau Lippold  
Frau Präfke

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.05.2016
  
5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen
6. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)  
Vorlage: VO/AS/4/2016
7. Aufstellung einer gemeinsamen Brandschutzbedarfsplanung für alle Gemeinden des Amtes Schwaan  
Vorlage: VO/AS/2/2016
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: VO/AS/3/2016
9. Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Amtsvorsteher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass keine Gäste anwesend sind und die Bürgerfragestunde somit entfällt.

### **zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch Anwesenheit aller Ausschussmitglieder war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

### **zu 3. Beschluss der Tagesordnung**

Auf Antrag wurde die vorliegende Tagesordnung unter TOP 6 um die Tischvorlage – Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) erweitert. Die Vorlage zur Aufstellung einer gemeinsamen Brandschutzbedarfsplanung wird unter TOP 7 behandelt und der Beschluss zum Haushalt 2017 unter TOP 8. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

### **zu 4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 29.08.2016**

Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

### **zu 5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen**

- Der Bürgermeister und der Amtsvorsteher haben sich gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Hohen Spreng über einen möglichen Wechsel der Gemeinde Hohen Spreng zum Amt Schwaan ausgetauscht. Anfang des Jahres wird in der Gemeinde Hohen Spreng eine Befragung der Bürger zu einem möglichen Amtswechsel durchgeführt. Sollte kein Interesse bestehen, dann keine weiteren Verhandlungen.
- Auf der letzten Kreistagsitzung informierte der Landrat über das Gemeinde-Leitbildgesetz und der darauf basierenden Fusionsverordnung. Die neuen Regelungen sollen die freiwilligen Gemeindefusionen fördern.  
Zu diesem Thema findet am 30.11.16 eine Zusammenkunft beim Landkreis mit den Vertretern der Gemeinden statt.
- Schreiben der Firma SYBAC Solar Entwicklungs GmbH – Die Firma ist an Flächen ab 10.000 m<sup>2</sup> zur Pacht oder zum Kauf interessiert, die geeignet sind für die Entwicklung von Photovoltaikprojekten. Wer interessiert ist, kann sich an den Amtsvorsteher wenden.
- Am 14.12.2016 ab 10.00 Uhr findet im Sitzungszimmer des Rathauses II eine Beratung zum Bodenordnungsverfahren Kassow / Kambs statt.

### **zu 6. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)**

Vorlage: VO/AS/4/2016

Der Amtsausschuss des Amtes Schwaan beschließt, eine Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz für sämtliche ausgeführten Tätigkeiten mit Wirkung ab 01.01.2017 abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 7. Aufstellung einer gemeinsamen Brandschutzbedarfsplanung für alle Gemeinden des Amtes Schwaan

Vorlage: VO/AS/2/2016

Herr Zöllig stellt verschiedene Varianten der Feuerwehrbedarfsplanung und deren Finanzierung vor:

- Das Amt führt Planung selbst durch (z. B. Amt Hagenow Land)
- Das Amt lässt extern planen, Gemeinden stellen Kosten aber in Gem.-HH ein (z.B. Amt Neubukow-Salzhaff)
- Das Amt lässt extern planen, geschäftsführende Gemeinde stellt Kosten in HH ein (z.B. Amt Laage)
- Das Amt lässt extern planen und stellt Kosten in Amtshaushalt ein (Amt Schwaan)

Nachfrage, warum die Bedarfsplanung an eine Fachfirma vergeben wird und nicht wie in einigen Ämtern üblich durch das Amt vorgenommen wird. Frau Präfke führt aus, dass der damit verbundene Aufwand durch das Amt nicht realisierbar ist.

Festgestellt wird, dass es für die Gemeinden schwierig sein wird, den ermittelten Bedarf finanziell abzudecken.

Herr Zöllig bittet darum, in die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung mit einbezogen zu werden.

Der Amtsausschuss beschließt, die Aufstellung einer gemeinsamen Brandschutzbedarfsplanung für alle Gemeinden des Amtes. Die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung soll durch eine Fachfirma erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Schwaan für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: VO/AS/3/2016

Frau Lippold erläutert die Entwicklung der Amtsumlage und die Ermittlung der Kosten der Stadt Schwaan.

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 fließen in das nächste Jahr ein.

Herr Marklein kritisiert das stetige Ansteigen der Amtsumlage. Frau Lippold erklärt, dass dies zu 90 % auf steigende Personalkosten zurückzuführen sei.

Der Amtsausschuss des Amtes Schwaan beschließt in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Amtes Schwaan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung: 7 Ablehnung: 2 Enthaltung: 2

zu 9. Verschiedenes

Checkliste Gemeinden – Es liegt eine Broschüre vor, in der die Checklisten gemeindlichen Aufgaben aufgeführt sind. Die Listen liegen auch digital im Amt vor. Die Broschüre wird zur Einsicht an die Bürgermeister ausgegeben und soll nach Durchsicht im Amt abgegeben werden. Jeder Bürgermeister hat dann die Möglichkeit für ihn relevante Listen bei Herrn Antelmann anzufordern.

Auf Nachfrage des Amtsvorstehers, ob auch die sachkundigen Einwohner der Ausschüsse in den Gemeinden die Unterlagen zu Sitzungen der Gemeindevertretungen erhalten sollen, erklärten sich die Bürgermeister der Gemeinden Bröbberow und Kassow damit einverstanden.

Termine Ausschusssitzungen 2017:

Herr Zöllig schlägt 20. Februar, 29. Mai, 28. August und 27. November vor.

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Kritik Herr Marklein, Rückmeldungen vom Ordnungsamt kämen nur schleppend. Frau Präfke führte dies auf einen erhöhten Arbeitsaufwand zurück. Herr Schauer wies in seiner Stellungnahme darauf hin, dass Prioritäten gesetzt werden müssten.

Zöllig  
Amtsvorsteher

Das Protokoll wurde durch die Mitglieder des Amtsausschusses in der Sitzung am 13.03.2017 bestätigt.